



GEGEN*W*ART

Magazin für
blinde und sehbehinderte Menschen
und ihre Freunde

G 7983

April 2009

4

DBSV 
Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

Service

■ 1. Absolvententreffen in der Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule Berlin

Wer hat die Nikolai-Ostrowski-Schule in Berlin-Mitte besucht? Oder später die Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule in Berlin-Lichtenberg? Und wer hat an einer der beiden Schulen gearbeitet, ob als Lehrer, Sekretärin oder Hausmeister? Die Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule lädt alle Absolventen sowie alle ehemaligen und aktiven Mitarbeiter am 11. September 2009 zum 1. Absolvententreffen ein.

Nähere Informationen bei Jeannette Borowsky, Tel.: 0 33 01 / 202 99 80, E-Mail: Jeannette.Borowsky@web.de (um Anmeldung bis 30.8.2009 wird gebeten)

■ AGG-Wegweiser

Eine neue Broschüre der Antidiskriminierungsstelle des Bundes informiert über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz. Wer sich diskriminiert fühlt, bekommt mit dem AGG-Wegweiser einen Überblick über Handlungsmöglichkeiten; Fachleuten und Beratungsstellen dient die Broschüre als Nachschlagewerk. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis und zahlreiche Beispiele erleichtern den Zugang zum Gesetz.

Die Broschüre ist im Internet unter www.antidiskriminierungsstelle.de zu finden. Gedruckte Exemplare können bestellt werden bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Alexanderstr. 1, 10178 Berlin, Tel.: 030 / 185 55 18 66, E-Mail: publikationen@ads.bund.de

DAISY

DAISY2009. Weltweit vernetzt.

DAISY umspannt die ganze Welt. Von der Vision einer globalen Bibliothek war in der letzten „Gegenwart“ die Rede. Und wer zieht im Hintergrund die Fäden, damit aus dem Traum Wirklichkeit werden kann? Das DAISY-Consortium ist Thema von Teil 3 der Reihe anlässlich des internationalen Kongresses DAISY2009.

Freitag, 30. Januar 2009, 13 Uhr, Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel: Die Frisur sitzt – noch. Denn ich will in das Land der aufgehenden Sonne reisen, um an der Vorstandssitzung des DAISY-Consortiums teilzunehmen. Nach 17 Stunden Flug, Bahn und – nicht zu vergessen – Warterei, wenn ich die japanische Stadt Kyoto endlich erreicht haben werde, wird die Frisur definitiv nicht mehr sitzen und der Wunsch nach Dusche und Bett übermächtig sein.

Muss der Aufwand denn sein? Kann man einen Verein wie das DAISY-Consortium nicht virtuell per E-Mail organisieren? Nein, ohne die

Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen und wichtige Themen mit allen Vertretern der mittlerweile 17 Vollmitglieder zu diskutieren, geht es nicht. Wir haben Kollegen aus 16 Ländern mit fast ebenso vielen Muttersprachen am Tisch, so dass der Austausch für die meisten in der Fremdsprache Englisch stattfinden muss. Um sich kennen und verstehen zu lernen, ist es auch wichtig, die Kultur des jeweiligen Gastlandes zu erleben, die Religion, die Umgangsformen und nicht zuletzt die Küche. Gerade Japan und Korea stellen eine 1,80 Meter große Deutsche vor neue Herausforderungen: Ich soll bei den Mahlzeiten auf dem Fußboden sitzen bzw. elegant knien und mit Stäbchen essen. Zum Glück sind die Speisekarten mit Fotos der Gerichte illustriert und Bezahlen geht auch, da wenigstens die Zahlen lesbar sind. Insgesamt erfordert





Mr. DAISY: Hiroshi Kawamura, Präsident des DAISY-Consortiums

diese Reise eine detaillierte Vorbereitung, um ohne japanische Sprachkenntnisse überhaupt am richtigen Ort anzukommen.

Das DAISY-Consortium mit Sitz in der Schweiz wurde 1996 gegründet. Die Vollmitglieder bilden zugleich den Vorstand und wählen alle fünf Jahre einen Präsidenten und einen Schatzmeister, die den Verein nach außen vertreten. Seit 1997 sind auch die deutschen Blindenbibliotheken Mitglied – heute über den Verein Medibus (Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen). Dahinter stehen alle deutschen Blindenschriftbibliotheken, -produzenten und Hörbüchereien sowie die Blinden-selbsthilfeverbände.

Schon kurz nach Gründung des DAISY-Consortiums, die von den schwedischen und japanischen Blindenbibliotheken initiiert worden ist, wurde deutlich, dass die Organisation eines schnell wachsenden weltumspannenden Vereins hauptamtlich tätiges Personal benötigt. Mittlerweile gehören auch 50 assoziierte Mitglieder aus 30 Ländern sowie 25 uns unterstützende Firmen zum Verein. Darüber hinaus musste eine steigende Zahl an Projekten zur Erstellung von Aufnahmesoftware für DAISY-Bücher personell ausgestattet werden. Die finanziellen Mittel in Form von Mitgliedsbeiträgen werden im Wesentlichen von den Vollmitgliedern aufge-

bracht, die oft wie Medibus aus Gruppen von Einrichtungen des jeweiligen Landes bestehen. Assoziierte Mitglieder können nur Einzeleinrichtungen werden. Ihre Mitgliedsbeiträge sind deutlich niedriger und staffeln sich gemäß Klassifizierung der Weltbank nach wirtschaftlicher Kraft. Damit ist auch Blindenbibliotheken aus Entwicklungsländern eine Mitgliedschaft möglich.

Das DAISY-Consortium beschäftigt zwölf Mitarbeiter, die um den ganzen Erdball verteilt arbeiten, was dank der Kommunikation per E-Mail überhaupt erst möglich ist. Heute sind das DAISY-Buch und die vielen verschiedenen Abspielgeräte und -programme weltweit verbreitet. Gerade wurde das Projekt „DAISY für Südafrika“ gestartet, um auch auf diesem Kontinent, auf dem Blindheit stark verbreitet ist, den Zugang zu Bildung und Information durch DAISY zu fördern. Eine weitere große Herausforderung, wenn man allein bedenkt, dass das Land elf offizielle Landessprachen hat, zum Teil ohne Schriftsprache. Daran wird deutlich, dass wir in unserem Land geradezu einfache Bedingungen haben. Was auch eine wesentliche Erfahrung des Reisens in nahe und ferne Länder ist: Das eigene Land, die eigene Situation erscheint in einem neuen Licht!

Nähere Informationen über Mitglieder und Struktur des DAISY-Consortiums:
www.daisy.org/about_us/members.shtml
www.daisy.org/about_us/structure.shtml
Elke Dittmer, Vorsitzende der Mediengemeinschaft für blinde und sehbehinderte Menschen (Medibus)

DAISY2009

21. bis 27. September 2009

Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig

Die Konferenzwoche DAISY2009 verbindet eine internationale technische Konferenz zum Thema DAISY, eine Fachtagung zur barrierefreien Aufbereitung von Dokumenten und ein öffentliches DAISY-Anwenderforum.

www.daisy2009.de